

VEREIN DER MYTHENFREUNDE

Protokoll 162. Generalversammlung

25. April 2025, 20.00 Uhr, MythenForum, 6430 Schwyz

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Verdankung Protokoll der 161. GV
3. Jahresberichte
 - a) Präsident
 - b) Wegchef
 - c) Hüttenchef
 - d) Beisitzer
4. Rechnungsablage und Revisorenbericht
5. Festlegung des Jahresbeitrages
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Entschuldigt vom Vorstand: Bianchi Remo (Beisitz)

Entschuldigt Rechnungsprüfung: Contratto Carla, Grüter Josef

Hans Reichmuth kann 71 Mythenfreunde begrüßen. Speziell willkommen heisst er die Ehrenmitglieder Jürg Lacher, Josef Letter, Paul Schelbert und Trudi Reichmuth, das Freimitglied Wisel Nideröst, die Wirte vom Gipfelrestaurant Annagreth Schuler und Werni Ruhstaller, die Mitglieder des 100-er Clubs sowie alle Neumitglieder.

1. Wahl der Stimmenzähler

Gewählt werden Fredy Rickenbacher und Kari Gisler.

2. Verdankung des Protokolls der 161. GV

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet. Es wurde vom Vorstand genehmigt und wird von den Mitgliedern mit Applaus verdankt.

3. Jahresberichte

Jahresbericht des Präsidenten: *(liegt den GV-Unterlagen bei)*

Das Wichtigste vorweg: Es war ein gutes Vereinsjahr, auch wenn wettermässig die Frequenzen schon besser waren.

Der Gipfel war wie immer gut organisiert. Werni Ruhstaller und Annagreth Schuler leisteten da hervorragende Arbeit. Bereits die vierte Saison bewirteten sie die Besucher selbst und zwar getreulich dem Motto: die Gäste vom Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang willkommen zu heissen und zwar freundlich.

Auch dieses Jahr haben uns liebe Mitglieder für immer verlassen.

Unfall: Am Mythen selbst hat sich am 10. November 2024 ein Todesfall ereignet. Ein Alleingänger stürzte tödlich ab. Der Unfall ereignete sich nicht auf dem Mythenweg, trotzdem natürlich ein tragischer Fall. Der Bergsteiger war via Schafweg – Rot Grätli zum Gipfel unterwegs.

Stellvertretend für alle Verstorbenen erwähnt der Präsident das Mitglied Alois Mettler. Alois war eine besondere Persönlichkeit in Schwyz. Er betrieb ein Architekturbüro, engagierte sich öffentlich in unzähligen Ämtern und nahm sogar im Schwyzer Kantonsrat Einsitz. Als gewiefter Architekt war er für die Planung unseres neuen Mythenhauses zuständig. Er liess dafür ein Modell anfertigen, das bei der Mittelbeschaffung gute Dienste leistete. Am 16. August hat er uns für immer verlassen. Gerne denken wir an ihn zurück, als Architekt und Freund. Seinen Nachlass in Form des heutigen schmucken Mythenhauses ist eine bleibende Erinnerung an ihn. Danke Alois.

Die Anwesenden erheben sich zu einer stillen Einkehr.

1. August: Für die Ansprache ¼ Std. nach Sonnenaufgang wäre mit Ständerätin Petra Gössi eine prominente Rednerin zur Stelle gewesen ...leider musste der Anlass wegen schlechtem Wetter abgesagt werden! Am Abend klarte es dann auf und trocknete ab. Das Mythenkreuz konnte entzündet werden und leuchtete wunderbar über den Schwyzer Talkessel.

100er-Club: Sieben Personen, so viele wie noch nie, haben es heuer in diesen erlauchten Club geschafft ...und natürlich auch die Vertreter des 50er-Clubs waren fleissig.

Eine neuere Disziplin im Gebirge wurde vor allem nach Corona populär, es nennt sich 'Everesting'. Hier geht es darum, an ein- und demselben Berg so viele Höhenmeter an einem Stück zu absolvieren, wie der Everest ab Meereshöhe misst, also 8848 m! Mit Velo, Ski oder zu Fuss. Wichtigstes Kriterium: Es muss alles aus eigener Muskelkraft geschafft werden (keine Bahnen, keine Transportmittel und keine fremde Hilfe). Sportlich eine absolute Challenge und super Leistung.

Auch dieses Abenteuer wurde 2024 am Mythen vollbracht. Thomas Vetterli nahm diese Herausforderung am 24. Mai 2024 um 1300 h in Angriff und machte bis am anderen Mittag diese Challenge perfekt. Eine verrückte Sache.



Altmeister Armin Schelbert 'Mensch', mit über 6000 Begehungen alleiniger Rekordhalter, verneigt sich und gratuliert Thomas Vetterli zu dieser enormen Leistung.

Gipfelwirte: Am 17. Oktober 2024 informierten Werni und Annagreth, dass sie nach der Saison 2025 aufhören werden. Werni wird pensioniert. Der Vorstand bedauert diesen Schritt natürlich sehr! Die Zusammenarbeit mit ihnen war sehr angenehm und unkompliziert ...aber alles hat seine Zeit! Der Präsident mag den beiden den nächsten Lebensabschnitt natürlich von Herzen gönnen - aber zuerst kommt jetzt noch der Sommer 2025!

Die Suche nach einer Nachfolge war bereits erfolgreich. Auf die Ausschreibung meldete sich Lisa Reichmuth. Sie arbeitete bereits drei Saisons im Auftrag von Annagreth und Werni auf dem Mythen. Sie weiss, was sie erwartet und wie das da oben so läuft und geht. Der Vorstand ist glücklich, mit Lisa eine kompetente und erfahrene Wirtsfrau gefunden zu haben.

Zum Schluss dankt Hans Reichmuth seinen Vorstandskollegen für die erfreuliche Zusammenarbeit, insbesondere Annagreth und Werni und allen Helfern rund um den Mythen für ihre uneigennützigen Tätigkeiten.

Josef Letter dankt dem Präsidenten für sein grosses Engagement! Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Jahresbericht des Wegchefs: (liegt den GV-Unterlagen bei)

Mit wunderbaren Bildern informiert Peter Reichmuth über die Arbeiten vom vergangenen Jahr. Am 11. Mai wurde der Weg freigeschaufelt und von Steinen und Geröll befreit. Am Nachmittag wurde der Weg freigegeben und die grosse Fahne aufgezogen.

Die Arbeitsstunden am Weg hielten sich in der vergangenen Saison in Grenzen.
Ende Oktober wurden die Sicherungsketten demontiert und der Weg in den Winterschlaf befördert.

Rücktritte aus der Weggruppe:

Der ehemalige Wegchef Jürg Lacher informiert über die Demission der beiden Mitglieder Toni Fassbind und Erich Holdener. Er dankt ihnen für die langjährige und ehrenamtliche Arbeit. Die beiden wurden innerhalb der Weggruppe bereits verabschiedet und mit einem Gutschein beschenkt.

Beschriftung der 47 Kurven:

An zwei Tagen im August wurden die Kurven-Zahlen mit weisser Farbe neu gestrichen. Die Nummerierung bezieht sich auf die Vorgabe vom damaligen Wegchef Willy Auf der Maur.

Jahresbericht des Hüttenchefs: (liegt den GV-Unterlagen bei)

Das Gipfelhaus ist seit 35 Jahren im Einsatz und bietet für alle Gipfelstürmer Schutz vor Wind und Wetter. Die Holzfassade ist in gutem Zustand und wird noch einige Jahre halten, so der Hüttenchef. Das Dach wird in den nächsten Jahren saniert. Der Vorstand ist in Ausarbeitung des komplexen Vorhabens. Die Sanierung eilt nicht, muss aber dennoch mittelfristig umgesetzt werden. Eine dringende Reparatur des Küchenfensters wurde über die Wintermonate erledigt. Der tägliche Unterhalt und die Kontrollen wurden durch die Mythenwirte Annagreth und Werni laufend erledigt ...und wie immer alles tiptop!

Hansjörg Anderrüthi dankt allen, die um und am Mythen mitgewirkt haben.

Der Präsident dankt dem Weg- und Hüttenchef für ihren Einsatz. Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

Jahresbericht des Beisitzers:

Dieses Jahr wollte es sich Wisi Müller einfach machen - er zog KI zu Rate! Endtäuscht musste er einsehen, dass sich da überhaupt nichts Brauchbares ergibt ...so muss er halt wieder selber studieren und feststellen: Es geht nichts über XMV – Xundä Mänschä Verstand!

Für jeden Monat im Jahr hat er einen treffenden Witz auf Lager. Einfach herrlich, wie er die Anwesenden zum Lachen bringt.

Der Präsident dankt Wisi ganz herzlich und findet es schade, dass das Jahr nur 12 Monate hat!

4. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Stephan Trutmann freut sich, auch dieses Jahr über sehr positive Zahlen berichten zu können.
(Die Jahresrechnung liegt den GV-Unterlagen bei)

Ertrag 2024: CHF 41'138.59	Aufwand 2024: CHF 12'573.60	Mehrertrag 2024: CHF 28'564.99
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------------

Das Revisorenduo Carla Contratto und Josef Grüter haben die mustergültig geführte Rechnung geprüft. Da sich beide Revisoren für die heutige GV entschuldigen mussten, legen sie einen schriftlichen Bericht vor, mit der Empfehlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit einem grossen Dank an Stephan Trutmann für die saubere Arbeit wird die tadellose Jahresrechnung einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Jahresbetrag von CHF 20.-- bleibt unverändert und wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Josef Letter, Vizepräsident und Ehrenmitglied hat seinen Rücktritt erklärt. Hans Reichmuth würdigt seine langjährige und zuverlässige Arbeit. Durch seine berufliche Erfahrung war er auch eine wichtige Stütze in rechtlichen und finanziellen Fragen.

Im Jahr 1986, vor fast 40 Jahren wurde Josef in den Vorstand gewählt. Von Beginn weg übernahm er das Amt des Hüttenchefs. Punkto Hütte war das damals eine bewegte Zeit, es galt die Planung und vor allem auch die Finanzierung des Neubaus in Angriff zu nehmen. Josef engagierte sich sehr und war massgeblich mit verantwortlich, dass die nötigen Mittel für den Neubau beschafft werden konnten. Das war damals ein riesen Kraftakt, mit Dutzenden von Gesprächen, Betteleien, Kreditaufnahmen, Sponsorings, symbolischen Verkäufen von beschrifteten Stabellen und hunderten von Anteilscheinen. Das war eine intensive Zeit und pünktlich aufs Jubeljahr der Eidgenossenschaft 1991 konnte die neue Hütte feierlich eröffnet und eingeweiht werden. Sein Gesellenstück lieferte er dann aber als OKP der 150 Jahrfeier unseres Vereins im Jahre 2013. Als OKP zeichnete er für die gesamte Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten verantwortlich, die bis heute in bester Erinnerung geblieben sind. Dafür und für sein langjähriges Schaffen wurde er an der darauffolgenden GV im Jahre 2014 zum Ehrenmitglied ernannt.



v.l.n.r. Präsident Hans Reichmuth und Josef Letter

Mit einem Geschenk und einem herzlichen Applaus wird Josef Letter aus dem Vorstand verabschiedet.

Josef Letter dankt den Anwesenden. Das Amt sei ihm eine Ehre gewesen und er habe die Aufgaben für den Verein sehr gerne gemacht. Er dankt seinen Vorstandskollegen und dem Wirtepaar ganz herzlich für die Zusammenarbeit.

Im Sinne einer Verkleinerung des Vorstandes wurde beschlossen, auf eine Ersatzwahl für Josef Letter zu verzichten.

Die übrigen Vorstandsmitglieder sowie die beiden Rechnungsprüfer stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und werden in Globo wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Reichmuth Hans
Vizepräsident:	Müller Wisi
Kassier:	Trutmann Stephan
Aktuarin:	Reichmuth Trudi
Wegchef:	Reichmuth Peter
Hüttenchef:	Anderrüthi Hansjörg
Beisitz/Vertreter des SAC:	Bianchi Remo
Rechnungsprüfung:	Contratto Carla und Grüter Josef

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

Am Schluss dankt Hans Reichmuth dem Vorstand und der Weggruppe für ihren grossen Einsatz; sie machen das alle ehrenamtlich und mit viel Freude.

Der Präsident schliesst die GV um 21:10 Uhr und wünscht allen noch ein paar gemütliche Stunden.

VEREIN DER MYTHENFREUNDE

Für das Protokoll:

Trudi Reichmuth, Aktuarin